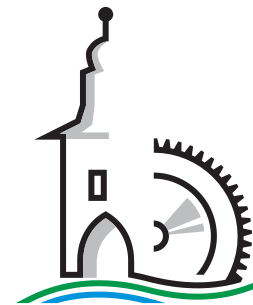




Sömmerdaer Nachrichten



AMTSBLATT DER STADT SÖMMERDA

Jahrgang 36

Mittwoch, den 21. Januar 2026

Nummer 2

RATHAUSSTURM	12.2.	FESTSITZUNG	14.2.
WEIBERFASCHING	12.2.	KINDERFASCHING	15.2.
FESTSITZUNG	13.2.	ROSENMTAG	16.2.

KARTENVORVERKAUF: GOLDSCHMIEDE LOMPE
TOURIST-INFORMATION SÖMMERDA

ONLINE
TICKETS

AUS DEM INHALT

Nichtamtlicher Teil

- Freie Plätze für Bundesfreiwilligendienst bei der Stadtverwaltung S. 3
- Wichtige Änderung im Bundesmeldegesetz S. 4
- 1150 Jahre Sömmerda: Mit Neujahrskonzert erfolgte musikalischer Auftakt ins Jubiläumsjahr S. 4
- Sternsinger im Rathaus S. 5
- Thüringenweites Netzwerktreffen Innenstädte in Sömmerda S. 5
- Staffelstab-Übergabe bei Sömmerdaer Energieversorgung S. 6
- Stadtwerke Sömmerda: Extra-Angebot zum Tag der Sauna S. 7
- Eigenbetrieb Abwasser informiert S. 8
- Jetzt anmelden zur Praktikums- und Ausbildungsborse S. 8
- Stadt- und Kreisbibliothek:
 - Neuzugänge
 - Reisebericht
 - Improtheater S. 9
- Wirtschaft, Arbeit, Umwelt
 - Bei Firmenbesuch zum 10-jährigen Bestehen gratuliert S. 10
- Vereine und Verbände
 - Musikalischer Auftakt, Neujahrsempfang, Musikantenstammtisch S. 11



BEREITSCHAFT

Klempner - Sanitär und Heizung WGS mbH:

- Fa. Zapf; Telefon (036374) 21866

Bereitschaftsdienst für das Gewerk „Heizung & Sanitär“ im Wohnbestand der WOBAG Sömmerda sowie für Heizung und Warmwasser der WGS mbH und WOBAG

Die für die einzelnen Wohnanlagen zuständige Bereitschaftsfirma ist dem Aushang im Hauseingang zu entnehmen.

Elektrobereitschaft der WOBAG

- Fa. Elektro Knörig,
Handy-Nr. 0171 3517958

- Fa. Reichenbach & Standhardt,
Telefon (03634) 683868

Elektrobereitschaft der WGS mbH

Telefon (03634) 6884 444

Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda; Telefon (03634) 6849-0

Mo - Do 06:45 Uhr bis 15:30 Uhr / Fr 06:45 Uhr bis 11:30 Uhr
Außerhalb dieser Zeit gilt folgende kostenfreie Rufnummer:
0800 - 0 72 51 75

Rohrreinigung Morawietz

Funktelefon: (0171) 3410264

Bereitschaft bei Abwasser- / Abflussstörungen in der Stadt Sömmerda und den Ortsteilen (öffentlicher Bereich)

Eigenbetrieb Abwasser Sömmerda: (0171) 1788421
an Arbeitstagen:
(03634) 620174 oder 329020

24 Stunden - Service - Schlüsseldienst

- TASCH Sicherheitstechnik GmbH,
Sömmerda, Am Anger 17
Telefon (03634) 621845
oder (0177) 8957399

Gas / Fernwärme / Strom - Stadtgebiet Sömmerda

- SEV GmbH, Umlandstraße 7

Stromstörungen:

0800 - 686 - 1137

Gas- und Fernwärmestörungen:

0800 - 686 - 1138

Havariedienst Glasbruch

- Fa. Schäfer,
Sömmerda, Adolf-Barth-Str. 18
Telefon (03634) 621907

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweite Gratis-Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:116-117

(immer dann, wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten einen Arzt brauchen; bei Notfällen wie schwerer Unfall oder Verdacht auf Herzinfarkt gilt wie bisher die Notrufnummer 112)

Bereitschaft KMG Klinikum Sömmerda

24-Stunden-Bereitschaft Montag bis Sonntag: zentrale Notaufnahme KMG Klinikum Sömmerda, Bahnhofstr. 36, 99610 Sömmerda
Telefon (03634) 520

Bereitschaft Notdienst Erfurt

Notdienstzentrale Erfurt, Helios-Klinikum, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt;
Telefon (0361) 7814833

ambulante Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

18:00 - 24:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

13:00 - 24:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

07:00 - 24:00 Uhr

Dringender Hausbesuchsdienst in Notfällen für den Bereich Sömmerda über Notdienstnummer: 116-117

Zahnärztlicher Notdienst

..... 116-117

Notdienst Pflegeplatz

Sie brauchen im Notfall sofort einen Pflegeplatz - pro seniore hilft unter Telefon 01801 848586

(3,9 ct/min Festnetz, max. 42 ct/min Mobil)

Telefonnummer Giftinfozentrum

Erfurt: (0361) 730730

Bereitschaft Apotheken:

(Dienstbereitschaft beginnt jeweils 08:00 Uhr und endet um 08:00 Uhr des Folgetages)

18.01. bis 21.01.2026

Schloss-Apotheke Gebesee

Lange Straße 64a

Tel. (036201) 580985

21.01. bis 24.01.2026

Park-Apotheke Sömmerda

Erfurter Str. 45a

Tel. (03634) 68900

24.01. bis 27.01.2026

Linden-Apotheke Straußfurt

Ernst-Thälmann-Str. 8

Tel. (036376) 58320

27.01. bis 30.01.2026

Löwen-Apotheke Kindelbrück

Goethestraße 14

Tel. (036375) 50323

30.01. bis 02.02.2026

Neue Apotheke Sömmerda

Marktplatz 13

Tel. (03634) 612403

02.02. bis 05.02.2026

Center-Apotheke Sömmerda

Mainzer Str. 12

Tel. (03634) 38110

05.02. bis 08.02.2025

Aesculap-Apotheke Sömmerda

Straße der Einheit 5

Tel. (03634) 612770

08.02. bis 11.02.2025

Markt-Apotheke Greußen

Markt 22

Tel. (03636) 76190

STADTVERWALTUNG

Dienstgebäude

Rathaus

Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda

Hauptamt

Bürgermeister

Zentrale Verwaltung

Personalabteilung

Standesamt

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Fundbüro

Büro am Markt

Weißenseer Straße 2,

99610 Sömmerda

Kultur

(Tourismus, Jugendarbeit)

Bau- und Umweltamt

Marktstraße 1-2, 99610 Sömmerda

Bauverwaltung

Friedhofswesen

Stadtplanung

Tiefbau/Straßenunterhaltung

Hochbau

Wirtschaftsförderung

Stadtmarketing

Tourist-Information

Finanzen und Soziales

Poststraße 1, 99610 Sömmerda

Stadtkasse

Kämmerei

Liegenschaften

Steuern

Sport/Sportförderung

Kindereinrichtungen

Rechts- und Ordnungsamt

Poststraße 1, 99610 Sömmerda

Einwohnermeldewesen

Straßenverkehrsbehörde

Gewerbe

Stadt Sömmerda

Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda

Telefon: 350-0, Fax: 62 14 77

Internet: www.soemmerda.de

E-Mail: mail@stadtsoemmerda.de

Öffnungszeiten

Montag: 9-12 Uhr

Dienstag: 9-12 Uhr / 13-18 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9-12 Uhr / 13-16 Uhr

Freitag: 9-12 Uhr

TELEFONVERZEICHNIS

Bürgermeister

Sekretariat.....350-101

Gleichstellungsbeauftragte

.....350-270

Hauptamt

Amtsleiter.....350-110

Büro Stadtrat.....350-105

Personalabteilung.....350-112

Presse-/Öff.kbeitsarbeit.....350-130

EDV / Informatik.....350-331

Kultur / Jugendarbeit.....350-240

Tourist-Information.....350-350

Museumsleiter.....6929855

Stadtarchiv.....372028

Hist.-Techn.Museum.....372028

Stadt- u. Kreisbibliothek.....623092

Stadt- u. Kreismusikschule.....30298

Schüler-Freizeit-Zentrum.....622050

Offener Jugendtreff B27.....621404

Finanzen und Soziales

Amtsleiterin.....350-120

Stadtkasse.....350-121

Steuern.....350-122

Vollstreck./Versicherung.....350-123

Kämmerei.....350-126

Vollstreck./Insolvenzen.....350-123

Abteilung Liegenschaften.....350-323

Abteilung Soziales.....350-250

- Kindereinrichtungen.....350-254

Rechts- und Ordnungsamt

Amtsleiter.....350-230

Öffentliche Ordnung 350-231 o. 232

Einwohnermeldeamt.....350-233

Straßenverkehrsbehörde.....350-235

Standesamt.....350-238

Gewerbeabteilung.....350-270

- Sondermärkte.....350-272

Fundbüro.....350-150

Feuerwehr- und Zivilschutz.....31 94-0

Bau- und Umweltamt

Amtsleiter.....350-310

Stadtplanung.....350-361

Bauverwaltung.....350-363

Straßenbeleucht./-reinig.....350-364

Hoch- und Tiefbau.....350-367

Wirtschaftsförderung.....350-362

Abteilung Umwelt.....350-302

- Friedhofswesen.....350-222

- Umweltschutz.....350-302

Betriebshof.....31 54 89

Eigenbetrieb Abwasser32 90 20

Stadtwerke Sömmerda3145580

- Stadtbad.....3171858

- Schwimmhalle.....622014

Nichtamtlicher Teil

Bundesfreiwilligendienst bei der Stadtverwaltung Sömmerda

Mach mit! Dein Jahr im Grünen

Du bist gern draußen, willst etwas Sinnvolles tun und suchst nach einer Aufgabe, bei der du dich auch körperlich betätigen kannst? Dann ist der Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Grünanlagen- und Umweltbereich genau das Richtige für dich! Bewirb dich jetzt und starte deinen Bundesfreiwilligendienst!

Wo:

- Städtischer Betriebshof - Grünanlagen- und Umweltbereich

Dauer:

- 12 Monate, Beginn schnellstmöglich

Das erwartet dich:

- Pflege von Grünflächen in Parks und Grünanlagen
- Unterstützung bei der Pflege in bepflanzten Rabatten
- Gehölzflächen lockern, trockene Triebe entfernen
- Laubentsorgung und Sauberhaltung der Spielplätze
- Unterstützung bei der Baumpflege

Kurz gesagt: Du hilfst mit, unsere Stadt grün, sauber und lebenswert zu halten!

Das bringst du mit:

- erfüllte allgemeine Vollzeit-Schulpflicht

- Alter ab 16 Jahren
- Zuverlässigkeit
- Freude an und mit der Natur

Rahmenbedingungen:

- Teilzeitbeschäftigung: mindestens 30 h/Woche bis höchstens 35 h/Woche
- Zahlung eines Taschengeldes
- Teilnahme an mindestens 12 Bildungstagen

Bewerbung:

- Vollständige Bewerbungsunterlagen
- Anschreiben / tabellarischer Lebenslauf / Zeugniskopien / Beurteilungen
- **Bewerbungsschluss: 22.02.2026**
- Per E-Mail im PDF-Format an personalabteilung@stadtsoemmerda.de

Hinweise:

- Bewerbungskosten können nicht erstattet werden
- Bewerbungsunterlagen werden nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesandt

Dein Einsatz zählt!

Nutze die Chance, praktische Erfahrungen zu sammeln, dich persönlich weiterzuentwickeln und aktiv etwas für Umwelt und Gemeinschaft zu tun. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

ligendienst (BFD) im Historisch- Technischen Museum Sömmerda genau das Richtige für dich! Bewirb dich jetzt und starte deinen Bundesfreiwilligendienst!

Wo:

- Historisch- Technisches Museum / Stadtarchiv

Dauer:

- 12 Monate, Beginn schnellstmöglich

Das erwartet dich:

- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Betreuung von Ausstellungen im Museum
- Unterstützung bei kulturellen Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Übernahme von Objekten (Schenkungen, Abgaben)
- Inventarisierung & Recherche zu Sammlungsobjekten
- bei pädagogischer Eignung: Aneignung und Durchführung thematischer Rundgänge

Das bringst du mit:

- erfüllte allgemeine Vollzeit-Schulpflicht
- Alter ab 16 Jahren

- Zuverlässigkeit

Rahmenbedingungen:

- Teilzeitbeschäftigung: mindestens 30 h/Woche bis höchstens 35 h/Woche
- Zahlung eines Taschengeldes
- Teilnahme an mindestens 12 Bildungstagen

Bewerbung:

- Vollständige Bewerbungsunterlagen
- Anschreiben / tabellarischer Lebenslauf / Zeugniskopien / Beurteilungen
- **Bewerbungsschluss: 22.02.2026**
- Per E-Mail im PDF-Format an personalabteilung@stadtsoemmerda.de

Hinweise:

- Bewerbungskosten können nicht erstattet werden
- Bewerbungsunterlagen werden nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesandt

Dein Einsatz zählt!

Nutze die Chance, dich persönlich weiterzuentwickeln und aktiv am kulturellen Leben der Stadt mitzuwirken. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Mach mit! Dein Jahr im Volkshaus

Du packst gern mit an, arbeitest gern praktisch und möchtest dafür sorgen, dass alles rundläuft? Dann ist der Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Volkshaus Sömmerda genau das Richtige für dich! Bewirb dich jetzt und starte deinen Bundesfreiwilligendienst!

Wo:

- Volkshaus Sömmerda

Dauer:

- 12 Monate, Beginn schnellstmöglich

Das erwartet dich:

- einfache Hausmeistertätigkeiten
- Pflege von Grünflächen
- Straßen- & Parkplatzreinigung
- Mitwirkung bei Vorbereitung von Veranstaltungsaufbauten
- Wartung der eingesetzten Arbeitsmittel

Das bringst du mit:

- erfüllte allgemeine Vollzeit-Schulpflicht
- Alter ab 16 Jahren
- Zuverlässigkeit

Mach mit! Dein Jahr im Museum

Du interessierst dich für Geschichte, Technik und Kultur und möchtest

hinter die Kulissen eines Museums blicken? Dann ist der Bundesfreiwillig-

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag,
den 27. Januar 2026

für Erscheinungstag:

Mittwoch,
den 04. Februar 2026

Beiträge bitte rechtzeitig
senden an:

E-Mail:

pressestelle@stadtsoemmerda.de

IMPRESSUM: Amtsblatt der Stadt Sömmerda „Sömmerdaer Nachrichten“

Herausgeber:

Stadtverwaltung Sömmerda
Marktplatz 3-4
99610 Sömmerda
Telefon (03634) 350-0
Telefax (03634) 621477
E-Mail
mail@stadtsoemmerda.de
Internet www.soemmerda.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister
Ralf Hauboldt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Sömmerda

Anett Hädrich

Telefon (03634) 350-130
Susanne Göpfert
Telefon (03634) 350-131
E-Mail
pressestelle@stadtsoemmerda.de

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH
Flugstraße 9
76532 Baden-Baden
Internet
www.badisches-druckhaus.de

Verteilung:

LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43

98693 Ilmenau
Internet: www.wittich.de
Telefon: 03677 2050-50

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 14-tägig mittwochs und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Ab dem Erscheinungstag liegen im Rathaus der Stadt Sömmerda, Marktplatz 3-4, einige Exemplare zur Ansicht bereit.

Zudem steht das Amtsblatt kostenlos auf der städtischen Internetseite unter www.soemmerda.de als Download zur Verfügung.



Rahmenbedingungen:

- Teilzeitbeschäftigung: mindestens 30 h/Woche bis höchstens 35 h/Woche
- Zahlung eines Taschengeldes
- Teilnahme an mindestens 12 Bildungstagen

Bewerbung:

- Vollständige Bewerbungsunterlagen
- Anschreiben / tabellarischer Lebenslauf / Zeugniskopien / Beurteilungen
- **Bewerbungsschluss: 22.02.2026**
- Per E-Mail im PDF-Format an personalabteilung@stadtsoemmerda.de

Hinweise:

- Bewerbungskosten können nicht erstattet werden
- Bewerbungsunterlagen werden nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesandt

Dein Einsatz zählt!

Nutze deine Chance, praktische Erfahrungen zu sammeln, Verantwortung zu übernehmen und aktiv zum reibungslosen Ablauf im Volkshaus Sömmerda beizutragen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Scherzberg, Abteilungsleiterin Kultur und Tourismus, an.

Ausblick aufs Jahr

Begrüßt wurde vom Bürgermeister vom Konzertbeginn von der Bühne des Volkshauses unter anderem Sömmerdas

Mittelaltermarkt, Sommernachtsball, Konzerte und den Festumzug. Mit der Unterstützung durch Sponsoren, der Arbeit des Organisationsteams bei der Stadtverwaltung sowie weiteren Mitarbeitenden und natürlich der Bürgerschaft sowie Vereinen solle das Jubiläum von Sömmerda, Frohndorf



Rechts- und Ordnungsamt informiert

Wichtige Änderung im Bundesmeldegesetz

Wegfall der Widerspruchsmöglichkeit gegen die Übermittlung von Daten nach § 58c des Soldatengesetzes

Durch die Änderung des § 36 BMG durch Artikel 12 G. v. 22.12.2025 BGBl. 2025 I Nr. 370 in der ab 01.01.2026 geltenden Fassung ist die Möglichkeit des Widerspruchs nach § 36 Abs. 2 BMG gegen die Übermittlung von Daten nach § 58 Soldatengesetz entfallen.

Der Absatz 2 des § 36 BMG ist nun ganz entfallen.

Damit gibt es keine Rechtsgrundlage mehr auf eine Eintragung eines diesbezüglichen Widerspruchs im Melderegister.

Somit entfällt auch die jährliche Bekanntmachungspflicht über die Widerspruchsmöglichkeit.

Mittelbach
Amtsleiter

Waidprinzessin Celina I. Ihr Terminkalender wird in diesem, dem Jubiläumsjahr, besonders üppig gefüllt sein. Gibt es doch gerade in der Festwoche vom 18. bis 24. Mai zahlreiche Veranstaltungen, bei denen auch die Waidprinzessin die Stadt repräsentieren wird.

Traditionell ist auch der Ausblick aufs Jahr auf kommunaler Ebene, den der Bürgermeister im Rahmen des Neujahrskonzertes gibt. Doch diesmal ging er angesichts der in einigen Re-

und Wenigensömmern viele unvergessliche Momente bieten, die lange im Gedächtnis bleiben.

Geplante Investitionen

Mit Blick auf geplante Investitionen sprach der Bürgermeister unter anderem den 2. Bauabschnitt der städtischen Kindereinrichtung „Flax und Krümel“, ein neues Heizhaus plus eine neue Heizung für die Kita „Bummi“ in Leubingen, den Brückenbau in

Musikalischer Auftakt ins Jubiläumsjahr

Neujahrskonzert verband Zeitreise mit einem guten Zweck

Mit einem vom Publikum mit viel Beifall bedachten städtischen Neujahrskonzert startete Sömmerda musikalisch in sein Jubiläumsjahr. 2026 feiern die Stadt sowie Frohndorf und Wenigensömmern ihre urkundliche Ersterwähnung vor 1150 Jahren.

Gemeinsam mit dem Mercurius-Sextett aus Dresden ging es beim Neujahrskonzert im Volkshaus auf eine Zeitreise von Barock bis Pop. Innerhalb von gut anderthalb Stunden „wandeln“ die sechs Musikerinnen und Musiker mit ihren Instrumenten unterhaltsam durch Jahrhunderte der Musikgeschichte, wobei sie den ersten Teil des Neujahrskonzertes in barocken Kostümen bestritten.

Mit ihrer Auswahl an Musikstücken präsentierten sie ein buntes Potpourri und einen Ausschnitt der Vielfalt, die die musikalische Entwicklung vergangener Jahrhunderte mit sich brachte.

Traditionell begrüßten Bürgermeister Ralf Hauboldt und seine Gattin jeden der Gäste des Neujahrskonzerts persönlich. Dem schloss sich auch Laura



gionen der Welt – darunter auch in Europa – tobenden Kriege und immer neuer entstehender Krisenherde zuvor aufs Weltgeschehen ein. Verbunden waren seine Ausführungen dazu mit seinem Appell insbesondere an die als „Weltpolizei“ Agierenden, eine friedliche Welt anzustreben.

Schwerpunkt der Ausführungen des Bürgermeisters zum städtischen Geschehen waren die laufenden Vorbereitungen und bereits festgezurte Programmhöhepunkte im Rahmen der Festwoche vom 18. bis 24. Mai. Dabei verwies er unter anderem auf

Orlishausen sowie den Fortgang des grundhaften Ausbaus auf dem Gartenberg an.

Für die Stadt hänge vieles von dem, was sie realisieren wolle, von einer Fördermittelzusage ab. Fließen Bundes- und angesagte Landesmittel, können für die nächsten Jahre noch weitere notwendige Investitionen vorgenommen werden, so Ralf Hauboldt.

Unterstützung für Vereine

Besonders freuen konnten sich beim

Neujahrskonzert zwei Vereine. Für ihr Engagement wurden der Dorfverein Wenigensömmern und der Verein DorfLebenLeben Frohndorf-Orlishausen mit je einem symbolischen Scheck über 1250 Euro aus dem Erlös des Neujahrskonzertes geehrt. Beide Vereine prägen bereits jetzt das Leben in den beiden Ortsteilen mit und

werden sich dort auch aktiv in die Jubiläumsfeierlichkeiten einbringen.

Schecks, Blumen und Glückwünsche erhielten die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter beider Vereine auf der Bühne im Volkshaus vom Bürgermeister, Laura Scherzberg und der Waidprinzessin.

Das bedeutet Christus segne dieses Haus.

In den Gottesdiensten am 04. Januar waren die Sternsinger ausgesandt worden. Neben Landrat Christian Karl und den Bürgermeister kamen die

Sternsinger auch zu den Familien, die sich für einen Besuch der Gruppe angemeldet hatten. Am Sonntag, dem 11. Januar, sollten die Sternsinger wieder in den Gottesdiensten empfangen werden.

Sternsinger im Rathaus

Bürgermeister unterstützt Sammelaktion von Kindern für Hilfsprojekte für Kinder

Im Rahmen der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen besuchten die Sternsinger am 06. Januar Bürgermeister Ralf Hauboldt in seinem Büro im Rathaus. Mit Liedern, vorgetragenen Versen und mehr informierten sie

terischen Bedingungen. Die Sternsinger möchten mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass Kinder in Bangladesch und anderswo nicht zum Lebensunterhalt der Familie beitragen müssen, sondern zur Schule gehen und lernen können.

Dafür arbeitet das Kindermissionswerk. Die Sternsinger mit Partnerorganisationen vor Ort zusammen. Diese setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ermöglichen ihnen den Schulbesuch. Zudem werden über die Sternsinger-Partner Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale Behörden sowie Regierungsmitarbeitende in betroffenen Regionen für das Thema Kinderrechte sensibilisiert.

den Bürgermeister über das Anliegen der größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. 2026 steht diese unter dem Thema „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“.

Schwerpunktland ist diesmal Bangladesch. In dem südasiatischen Land müssen heute noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten. Der Großteil von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeu-

Ein insgesamt großes Anliegen, das auch Bürgermeister Ralf Hauboldt mit einer Spende unterstützte. Bereits seit vielen Jahren kommen die Sternsinger am bzw. um den Dreikönigstag – in katholisch geprägten Regionen ein Feiertag – herum ins Rathaus. Die neun Kinder und Jugendlichen aus der katholischen Gemeinde St. Franziskus von Assisi und der Evangelischen Regionalgemeinde Sömmerda waren gemeinsam unterwegs und wurden an dem Tag unter anderem von Pfarrerin Inga Chadulla und Martin Knauff, Diakon, begleitet.

Verknüpft mit der Sternsinger-Tradition ist, dass die Sternsinger bei ihrem Besuch den Segen fürs neue Jahr in die Häuser mitbringen. Den Segensaufkleber 20*C+M+B+26 brachten sie an der Bürotür des Bürgermeisters an. Die Buchstaben stehen für den lateinischen Spruch „Christus mansionem benedicat“.



Innenstadt als multifunktionalen Ort stärken

Thüringenweites Netzwerktreffen in Sömmerda stellte Projekte vor, gab Anregungen und Möglichkeit zum Austausch

Sömmerda war im Dezember Gastgeber für das Treffen des Innenstadtnetzwerks. Rund 15 Vertreter aus Bad Langensalza, Sondershausen, Nordhausen, Schmöln, Gotha, Kahla, Eisenberg, Meiningen, Ilmenau und weiteren Kommunen nahmen an der Veranstaltung teil. Organisiert worden war sie von Lena Kob, Verantwortlich für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung bei der Stadtverwaltung.

Nach einem kurzen Einblick in aktuelle Entwicklungen der Stadt mit einem Schwerpunkt auf dem laufenden Neubau der städtischen Kindeinrichtung „Flax und Krümel“ – letzteres vorgestellt durch Bau- und Umweltamtsleiter Ulrich Braem – ging Kulturabteilungsleiterin Laura Scherzberg auf das 2026 anstehende Jubiläum ein.

Der Überblick über die Festwoche und weitere Veranstaltungen anlässlich

Ideen zu Marketingkampagnen und gesteigerter Veranstaltungspräsenz. Betont wurde, dass vor allem auch die Präsentation örtlicher Vereine bei einem solchen Fest wichtig ist.

Verkaufsoffener Sonntag

Beim Netzwerktreffen wurde auch ein viel diskutiertes Thema aufgegriffen: verkaufsoffener Sonntag. Gegen-

stand hier waren etwa die gegenwärtig bestehende Regelung in Thüringen und der hohe Aufwand, der mit der Antragstellung verbunden ist. Dieser und weitere Diskussionspunkte an diesem Tag mündeten in dem Vorhaben, ein gemeinsames Schreiben an



1150 Jahre urkundliche Ersterwähnung von Sömmerda, Frohndorf und Wenigensömmern bot zugleich auch eine Grundlage für einen ersten Austausch an diesem Tag. Dabei ging es unter anderem um Erfahrungen und

das zuständige Ministerium zu schicken. Darin soll zum einen aus Sicht des Innenstadtnetzwerks Thüringen auf die Probleme aufmerksam gemacht und gleichzeitig Lösungsansätze angeboten werden.



Neben der Vorstellung verschiedener Projekte zur Stärkung der Innenstadt durch Teilnehmer des Netzwerktreffens lag ein Fokus auch auf der Anpassung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Sömmerda an aktuelle Gegebenheiten.

Mischnutzung in der Innenstadt

Im Strategiepapier dazu geht es um die Stärkung einer multifunktionalen Innenstadt. Das heißt, Bürger bzw. Gäste der Stadt finden hier Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen, Verwaltung, Kultur-, Freizeit- und Wohnangebote, viel Grün sowie sozi-

ale Begegnungsräume.

Das Ziel: Eine Mischnutzung soll gestärkt und damit Leerstand verringert werden, mehr Leben ins Quartier Innenstadt und soziale Interaktionen einziehen.

Beim Stadtrundgang unter dem Thema „Innenstadt im Wandel“ und einem Besuch des Sömmerdaer Weihnachtsmarktes – hier wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Treffens von Bürgermeister Ralf Hauboldt begrüßt – sowie im Anschluss blieb noch einmal ausreichend Zeit zum Austausch über Aktionen und verschiedene Anliegen.

tigen Maß an Schlitzohrigkeit des zum Zeitpunkt der Verabschiedung bereits ehemaligen Geschäftsführers. All' dies sowie seine Unerschütterlichkeit, sein starker Wille und die gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe von Klaus-Dietrich Matuschek mit dem Mitgesellschafter aus Saarbrücken bündelte Ralf Hauboldt in einem Satz: „Klaus-Dietrich Matuschek war der richtige Mann am richtigen Platz“.

Nicht unerwähnt ließ Ralf Hauboldt bei seinen Ausführungen die durch Energiekrise und die Folgen des Krieges in der Ukraine ausgelösten äußerst schwierigen Jahre 2021 und 2022 der SEV. Insbesondere

Fernwärme handele. Alles andere sei eine neue Welt, die sich weiter rasant verändere. Die Geschichte der SEV – 1993 gegründet –, die natürlich auch ein Stück weit seine Geschichte ist, verglich er mit einem Schiff.

Einst als kleines Schiffchen ins Wildwasser gesetzt, konnte es sich im Laufe seiner Fahrt auch bei hohen Wellen, Strudeln und Untiefen behaupten. Jeweils bei voller Fahrt wurde am Schiff gearbeitet. Teile der Mannschaft und die Kapitäne haben gewechselt – auch das bei voller Fahrt, ohne langsamer zu werden. Mit den Jahren sei aus dem Schiffchen eine Jacht geworden – schlank, schnell und wendig

Staffelstab-Übergabe bei der Sömmerdaer Energieversorgung

Geschäftsführer Klaus-Dietrich Matuschek verabschiedet und Nachfolger offiziell eingeführt

Was zuvor mit dem Jahreswechsel 2025/2026 zumindest für unbeteiligte Außenstehende relativ unbemerkt vonstatten gegangen war, wurde am 08. Januar noch einmal ganz offiziell vollzogen.

Nach knapp 19 Jahren als Geschäftsführer der Sömmerdaer Energie-

treter etc.

Spuren hinterlassen

Und sicher jeder konnte bestätigen, was die Redner mehrfach in unterschiedlichem Kontext ausdrückten: Klaus-Dietrich Matuschek hat Spuren hinterlassen. Und das in vieler-



Klaus-Dietrich Matuschek sei es zu verdanken gewesen, dass im Nachgang die richtigen Weichen für die weitere Unternehmensstrategie gestellt wurden.

Und heute? Die Sömmerdaer Energieversorgung kann auf eine erfolgreiche Jahresbilanz 2025 verweisen und auch die Prognosen für 2026 lassen auf ein gutes Jahr hoffen.

Berufs-Einstieg bei Stadtverwaltung

Ein Unbekannter war Klaus-Dietrich Matuschek in Sömmerda bereits vor seinem Antritt als Geschäftsführer der SEV nicht. Stellvertretender Objektleiter im Stadtbad, Abteilungsleiter der städtischen Bäder, Abteilungsleiter Sport und Bäder sowie Amtsleiter für Kultur, Sport und Jugendfragen – dies waren Stufen seiner beruflichen Karriereleiter bei der Stadt. Zudem verantwortete er als Prokurist der Stadtwerke Sömmerda GmbH neben seiner Geschäftsführertätigkeit bei der SEV die Generalsanierung des Stadtbades mit.

Die Energiewirtschaft sei heute eine komplett andere als vor 19 Jahren und auch die SEV habe sich vollkommen verändert, resümierte Klaus-Dietrich Matuschek. Geblieben sei, dass die SEV weiter mit Strom, Gas und

und mit einer Mannschaft, die sich hart ins Zeug legt.

Mit der Krise gewachsen

Mit Energiekrise und Ukraine-Krieg aber habe die Jacht kurz vor dem Kentern gestanden. Hilfe kam von der Stadt mit einem Kredit und der Gaslieferant habe Rechnungen gestundet. „Wir haben aus den Turbulenzen gelernt, wir haben kräftig umgebaut und wieder Fahrt aufgenommen – und zwar erheblich“, fasste Klaus-Dietrich Matuschek die vergangenen drei Jahre zusammen. Die SEV sei nun wieder ein stolzes Schiff.

Und er persönlich? Die Erfahrung mit der Krise sei eine gewesen, auf die er gern verzichtet hätte. Das Ergebnis habe aber das Unternehmen wesentlich stärker gemacht und er selbst habe kurz vor seinem Ausscheiden noch einiges gelernt. Er habe nun zum Jahreswechsel die Kommando-Brücke des Schiffes verlassen und an Uwe Kreitel, seinen Nachfolger, übergeben. Dieser lenke und leite nun gemeinsam mit Andreas Böffel, Partner in der Geschäftsführung seitens des Mitgesellschafters, der Steag New Energies GmbH, das Unternehmen.

Für Andreas Böffel gingen mit dem Abschied von Klaus-Dietrich Matuschek



von links: Bürgermeister und SEV-Aufsichtsratsvorsitzender Ralf Hauboldt, Klaus-Dietrich Matuschek, sein Nachfolger als Geschäftsführer der SEV Uwe Kreitel sowie Andreas Böffel, ebenfalls Geschäftsführer.

versorgung (SEV) – einem Tochterunternehmen der Stadt – wurde Klaus-Dietrich Matuschek in den Ruhestand verabschiedet. Viele waren dazu in die Räumlichkeiten im Kraftwerk der SEV gekommen – Mitarbeitende der SEV, Vertreter der Stadt mit Bürgermeister Ralf Hauboldt, Geschäftspartner, Unternehmensver-

lei Hinsicht. Er hat seine Mitarbeiter motiviert, informiert, arbeitete teamorientiert und immer loyal dem Team gegenüber, zählte Bürgermeister Ralf Hauboldt als Aufsichtsratsvorsitzender der SEV in seiner Rede einiges auf.

Er sprach zudem vom unnachahmlichen Humor und genau dem rich-

scheik acht Jahre der Zusammenarbeit mit einem „sehr zuverlässigen Menschen, Geschäftspartner und Kollegen“ zu Ende. Klaus-Dietrich Matuschek habe es verstanden, in guten

Uwe Kreitel bringt für seine neue Funktion 26 Jahre Erfahrung im Energiewirtschaftssektor mit und gehört seit fünf Jahren zum SEV-Team. Dort verantwortete der 53-Jährige bis



wie in schweren Zeiten nicht nur die Geschäftsführung, sondern die ganze Mannschaft mit einzubinden.

Nachfolger: Respekt vor der Aufgabe

Zugleich freue er sich, so Andreas Böffel, dass mit Uwe Kreitel ein guter Nachfolger die Kommandobrücke bestiegen habe, der als Geschäftsführer das Unternehmen auf seinem Weg weiterbegleite.

Ende 2025 den Bereich Vertrieb und Handel. Er hat das Ruder des sehr seetüchtigen Schiffes, das Klaus-Dietrich Matuschek hinterlassen habe, gern übernommen, so der neue Geschäftsführer. Vor seiner neuen Aufgabe habe er keine Angst, aber Respekt. Er wünsche sich ein weiterhin gutes Miteinander aller Akteure und freue sich auf den fachlichen und persönlichen Austausch.

Traditionelle Weihnachtsvisite im Sömmerdaer Krankenhaus

Gute Wünsche für Patienten und Klinik-Team

Jedes Jahr an Heiligabend wollen die Sänger des Männergesangsvereins Sömmerda ein bisschen festliche Atmosphäre ins Krankenhaus bringen und den Ärzten, dem Pflegepersonal, aber auch in besonderem Maße den Menschen, die das Pech haben, Weihnachten im Krankbett verbringen zu müssen, eine Freude bereiten.



Begleitet werden sie dabei traditionell vom Landrat, dem die Weihnachtsvisite eine besondere Herzensangelegenheit ist. An seiner Seite war auch diesmal wieder Sömmerdas

Bürgermeister Ralf Hauboldt.

Während der Chor auf den Stationen des KMG-Klinikums Sömmerda bekannte Weihnachtslieder anstimmte, besuchten Landrat Christian Karl und der Bürgermeister gemeinsam mit dem ärztlichen Direktor Dr. Peter Brand und leitenden Ärzten die einzelnen medizinischen Abteilungen, um den Patienten ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie baldige Genesung zu wünschen.

Vor Beginn des Rundgangs hatten Dr. Brand sowie Landrat und Bürgermeister die Leistungen des Krankenhausteams im KMG-Klinikum gewürdigt. Während der Neubau auf Klinik-Gelände sichtbare Fortschritte macht, gewährleiste das Personal trotz aller Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten die medizinische Versorgung.

Das vergangene Jahr sei für das KMG-Klinikum ein herausforderndes wie auch erfolgreiches gewesen, betonte der ärztliche Direktor. Mit Blick auf die Baustelle vorm Haus könne man schon das Fundament erkennen, auf dem der Standort sich nachhaltig weiterentwickeln könne.

Im Vorfeld statteten Landrat und Bürgermeister auch der Polizeiinspektion Sömmerda einen Besuch ab, um dort den Diensthabenden ihre Wünsche für die Weihnachtszeit

und das neue Jahr - vor allem aber auch für einen den Umständen entspre-



chenden ruhigen Dienst an den Feiertagen - zu überbringen.

Fotos: Landratsamt Sömmerda

Information der Stadtwerke Sömmerda

Ein Extra zum Tag der Sauna

SCHWIMMHALLE SÖMMERDA



FINNISCHER ABEND

08.02.2026 · 10 - 16 Uhr



Sie erleben Aufgüsse mit würzigen Aromen, Nordische Musik und, wie immer, frisches Obst.

Schwimmhalle Sömmerda · Weißenseer Straße 41 · Sömmerda



Eigenbetrieb Abwasser informiert

Schwerpunkte investiver Bereich 2026 und 2027 / Voraussetzung ist Fördermittelbereitstellung durch Freistaat

Der Investitionsumfang im Abwasserbereich wird maßgeblich durch die Bereitstellung von Fördermitteln des Freistaates Thüringen beeinflusst.

Nach heutigem Kenntnisstand und unter Berücksichtigung dessen wird der Geschäftsverlauf des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Sömmerda im investiven Bereich in den Jahren 2026 und 2027 durch folgende Schwerpunkte geprägt:

Ortsentwässerung Orlishausen-Frohdorf

Die bereits laufende Maßnahme zum Bau des 3. Bauabschnittes (Am Waidstein, Chausseegasse, weitere Teilabschnitte Lindenstraße und Karlsplatz) der Ortsentwässerung wird im Jahr 2026 fortgesetzt und voraussichtlich im Frühsommer dieses Jahres abgeschlossen.

Zusätzlich wurde vom Freistaat Thüringen die Förderung des 4. Abschnittes zum Bau der Ortskanalisation (Alte Dorfstraße, Am Mühlgraben) durch Aufnahme in das Förderprogramm 2026 in Aussicht gestellt. Die Maßnahme wurde daher seitens des Eigenbetriebes Abwasser fristgerecht bis zum 31.12.2025 zur Förderung angemeldet und die erforderlichen Eigenmittel in den Investitionsplan eingestellt.

Unter der Voraussetzung, dass die Fördermittel auch zeitnah in diesem Jahr

zur Verfügung gestellt werden, kann die Baumaßnahme in diesem Frühjahr beginnen.

Ortsentwässerung Sömmerda - Garthenberg

Der ins Förderprogramm 2025 aufgenommene Bauabschnitt im Mittelteil der Richard-Wagner-Straße einschließlich Franz-Schubert-Straße wurde Ende des Jahres 2025 ausgeschrieben und beauftragt. Die Bauarbeiten zum Leitungsbau in diesem Abschnitt werden im März dieses Jahres beginnen.

Zusätzlich wurde vom Freistaat Thüringen die Förderung des Abschnittes zum Bau der Ortskanalisation in einem weiteren Teilabschnitt der Mozartstraße einschließlich Tschaiowskiweg durch Aufnahme ins Förderprogramm 2026 in Aussicht gestellt. Demzufolge wurde auch hier durch den Eigenbetrieb Abwasser die Maßnahme fristgerecht bis Ende vergangenen Jahres zur Förderung angemeldet.

Unter der Maßgabe, dass der Zuwendungsbescheid in diesem Jahr ergeht, könnte die Baumaßnahme Ende 2026 ausgeschrieben und analog der vorherigen Abschnitte sofort nach dem Jahreswechsel zu Beginn 2027 begonnen werden.

Christian Döring
Werkleiter

Praktikums- & Ausbildungsbörse im Landkreis Sömmerda

Aufruf an Unternehmen zur Teilnahme an der Veranstaltung in der Unstruthalle

Auch in diesem Jahr werden mit der Praktikums- und Ausbildungsbörse wieder Unternehmen aus der Region bei der aktiven und kreativen Suche nach passenden Nachwuchskräften unterstützt.

Die Veranstaltung findet statt

Wann:

Donnerstag, 5. März 2026

10:00 bis 16:00 Uhr

Wo:

Unstruthalle, Fichtestraße 23, in Sömmerda

Die Praktikums- und Ausbildungsbörse bietet Unternehmen die Möglichkeit, in kurzer Zeit viele potenzielle Auszubildende kennenzulernen und erste Gespräche zu führen. Sie haben die Chance, sich als attraktive Arbeit-

dazu mit Interessierten ins Gespräch. Bei der diesjährigen Börse knüpft die Stadtverwaltung daran an und wird wiederholt für Informationen zu Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie sich anschließenden Perspektiven der beruflichen Entwicklung zur Verfügung stehen.

Wenn auch Ihr Unternehmen Aussteller bei der Praktikums- und Ausbildungsbörse sein möchte, dann melden Sie sich schnell noch an:

Termin:

bis zum 27. Januar 2026

Unter:

<https://thaff-thueringen.de/veranstaltungen/praktikums-und-ausbildungsboerse-im-landkreis-soemmerda-2026-ihre-chance-nachwuchskraefte-zu-gewinnen>



geber zu präsentieren und sich einen Überblick über die Fähigkeiten und Qualifikationen der Jugendlichen zu verschaffen.

Die Teilnahme an der etablierten und erfolgreichen Veranstaltung ist kostenfrei.

Für Fragen und Anregungen stehen Hannah Liese und Marie-Luise Hundt von der Wirtschaftsförderung im Landratsamt unter Tel. 03634 354-408 bzw. -403 bzw. per E-Mail an wifoe@lra-soemmerda.de zur Verfügung.

Bei der letztjährigen Veranstaltung waren über 70 regionale Unternehmen und Institutionen vertreten, die interessierten Schülerinnen und Schülern auf der Suche nach einer beruflichen Perspektive ihre breitgefächerten Praktikums- und Ausbildungsangebote bzw. dualen Studiengänge präsentierten.

Auch die Stadtverwaltung Sömmerda stellte im vergangenen Jahr auf der Praktikums- und Ausbildungsbörse an einem eignen Stand ihr Angebot für Praktika und Ausbildung vor und kam



Unterstützt wird die Börse vom Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT im Landkreis Sömmerda und der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung (ThAFF).

Die Stadt Sömmerda selbst ist im Arbeitskreis mit vertreten.

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.“ (Albert Schweitzer)

Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Sömmerda trauert um den Kameraden

Erwin Heine

Mit ihm verlieren wir einen engagierten und zuverlässigen Kameraden, der bis ins hohe Alter der Feuerwehr seine Treue gehalten hat.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie wünschen wir viel Kraft für die schwere Zeit.

In stillem Gedenken

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Sömmerda

Januar 2026

Ralf Hauboldt
Bürgermeister

Stefan Schönfeld
Stadtbrandmeister



Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda

Übersicht zu den Neuzugängen

Romane und Erzählungen

R 11

Woods, Evie:
Die geheimnisvolle Bäckerei in der Rue de Paris
Eingebettet in die Kopfsteinpflasterstraßen von Compiègne gab es eine Bäckerei, die ihresgleichen suchte. Gerüchte gingen durch die Stadt, dass das Gebäck einen Hauch von Magie biete und die dunkelsten Sorgen vertreiben würde ...

R 11

Ahern, Cecelia:
Ein Herz aus Papier und Sternen: Roman
Pips Leben hat enge Grenzen. Jahrelang bleiben ihre Träume nur Träume, macht sie sich selbst stets klein, so wie die filigranen Origami-Kunstwerke, die sie heimlich in ihrem Zimmer anfertigt ...
IK: Frauen

R 11

Strömberg, Sara:
Unter der Erde: Kriminalroman
Heftige Regenfälle läuten das Ende des Sommers in Åre ein. Das führt schließlich zu einem Erdbeben mit tragischen Folgen ...
IK: Krimi

R 11

George, Nina:
Die Passantin: Roman
Die gefeierte Filmikone Jeanne Patou erfährt aus dem Fernsehen, dass sie für tot gehalten wird. Für Jeanne ist es die Chance, unterzutauchen und so ihrem Ehemann zu entkommen, der gleichzeitig ihre größte Obsession und ihre fatalste Leidenschaft ist ...
IK: Frauen

R 11

Cherry, Brittainy C.:
Weil wir es uns versprochen haben: Roman
Kierra Hughes ist alles andere als glücklich, wie ihr Leben verlaufen ist, und sucht verzweifelt einen Ausweg für sich und ihre Tochter. Aber als sie auf einer Dinnerparty plötzlich Gabriel Sinclair wieder gegenübersteht,

wird sie augenblicklich von ihrer Vergangenheit eingeholt ...
IK: Liebe

R 11

Reno, Jean:
Emma: Thriller
Emma führt ein ruhiges Leben an der bretonischen Küste. Nach einem tragischen Ereignis in ihrer Vergangenheit widmet sie all ihre Kraft ihrer Arbeit in einem namhaften Zentrum für Meerestherapie. Bis sie die Chance erhält, im Oman das Team eines neuen Wellness-Resorts zu schulen ...
IK: Thriller

R 11

Kracht, Christian:
Air: Roman
In der kleinen schottischen Stadt Stromness auf den Orkney Inseln lebt Paul, ein Schweizer Dekorateur und Inneneinrichter. Als er von einem Design-Magazin einen obskuren, aber lukrativen Auftrag aus Norwegen erhält, begibt er sich auf eine Reise, die ihn an die Grenzen seiner Welt und weit darüber hinaus führt ...

R 11

Holbe, Julia:
Man müsste versuchen, glücklich zu sein: Roman
Zwei ungleiche Schwestern treffen sich nach Jahren in ihrem Elternhaus wieder. Sie müssen sich entscheiden: verkaufen oder abfackeln? Ihre Zeitreise führt sie in die Kindheit voller verwunschener Hippie-Träume und mit dem alten, orangefarbenen R4 ihrer Mutter in die Bretagne ...
IK: Familienchronik

Sach- und Fachliteratur

E 713.1

Ashley, Beth:
Sluts: die Wahrheit über Slutshaming und was du dagegen tun kannst
Ein wichtiges, tabuloses Sachbuch, das junge Frauen zu selbstbestimmtem Sex ermutigt ...

X 322

Aktion: Grüne Socke!: das Strickbuch

für Wärme, Mut und Hoffnung

F 142

Gavric, Iris:
Du bist das Problem, das ich mir wünsche: Konflikte humorvoll lösen
Probleme bestimmen unser Leben – in Beziehungen, im Job, in der Familie. Was wäre, wenn wir an unseren kleinen und großen Streitigkeiten nicht immer nur leiden müssten, sondern daran wachsen könnten? ...

W 352

Linke-Grün, Gabriele:
Das große Wohnungskatzen-Wohlfühl-Buch: ob Schmusetiger oder kleiner Jäger – für ein harmonisches Leben mit deiner Katze
Wer seine Samtpfote liebt, hat vor allem einen Wunsch: Sie soll sich wohlfühlen ...

G 435

Richter, Nadja:

Foto- & Zeitgeschenke: liebevolle Geschenke kreativ verpackt

X 212

Lemke, Ann-Kathrin:
Das vegane Backbuch – schnell und einfach: 60 unkomplizierte Rezepte

V 400

Littek, Frank:
Das große Buch der Luftfahrt: alles, was man über das Fliegen wissen muss

X 322

Somers, Sabrina: Pokémon – Das große Häkelbuch: mit 19 Häkelanleitungen für deine Lieblings-Pokémon

(Textauszüge: Verlage)



Stadt- und Kreisbibliothek
Sömmerda
Weißenseer Str. 15
Tel.: 04634 6212 18
E-Mail: bibliothek@dreysehaus.de

Reisebericht von Ralf Schwan: Vom Atlantik bis zum Mittelmeer

04.02.2026 / 19:30 Uhr / Saal der Bibliothek

Die große Pyrenäen-Durchquerung:
Vom Atlantik bis zum Mittelmeer
Rund 850 Kilometer und 45.000 Höhenmeter zu Fuß – der spanische Weitwanderweg GR11 zählt zu den eindrucksvollsten Trekkingrouten Europas. Er führt vom rauen Atlantik bis zum funkelnden Mittelmeer quer durch die wilden Pyrenäen und bietet eine faszinierende Mischung aus Naturgewalt, Einsamkeit und landschaftlicher Schönheit.

Staunen über die Natur. Seine Bilder und Geschichten öffnen den Blick für die Seele der Pyrenäen – und machen



In seiner fesselnden Live-Reportage nimmt Abenteurer und Fotograf Ralf Schwan sein Publikum mit auf eine epische Reise durch eine der ursprünglichsten Bergregionen des Kontinents. Er erzählt von stürmischen Nächten, brütender Hitze, klirrender Kälte und unzähligen Höhenmetern – aber auch von stillen Bergseen, urigen Dörfern, magischen Momenten und besonderen Begegnungen am Wegesrand.

Schwans persönlicher Weg über den GR11 ist nicht nur eine physische Herausforderung, sondern auch eine Reise zu sich selbst: ein Wechselspiel aus Anstrengung, innerer Einkehr und

Lust auf ein Abenteuer, das verändert.

Eine Veranstaltung des Fördervereins der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda e. V.
Eintritt: 8 €
Reservierungen:
Tel.: 03634 623092
E-Mail: bestellung@dreysehaus.de



Improtheater mit Ad Hoc Publikum kann aktiv mitwirken

22.02.2026 / 19:00 Uhr / Saal der Bibliothek

Am 22. Februar um 19:00 Uhr wird die Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda im Dreyse-Haus erneut zur Bühne für spontane Theaterkunst: Die Improtheatergruppe Ad Hoc des Kulturvereins Kultur im Sinn e. V. ist zu Gast.

Improtheater bedeutet: keine Skripte, keine Proben und kein festgelegter Ablauf. Die Schauspielerinnen und Schauspieler entwickeln ihre Szenen live auf der Bühne – inspiriert durch Ideen und Zuerufe aus dem Publikum. In wechselnde, oft ungewöhnliche Rollen schlüpfend, entstehen überraschende Geschichten, die jedes Mal einzigartig sind. Was genau passieren wird, weiß vorher niemand – nicht einmal die Mitwirkenden selbst.

Das Publikum ist dabei ausdrücklich eingeladen, aktiv mitzuwirken: Vorschläge werden aufgegriffen und spontan in Spiel und Handlung umgesetzt. So entsteht aus dem Moment

heraus ein unterhaltsamer Theaterabend voller Kreativität, Humor und Fantasie.

Eine Veranstaltung des Fördervereins der Stadt- & Kreisbibliothek e.V. mit



Unterstützung der Sparkassenstiftung Mittelthüringen.

Eintritt:

12 €; ermäßigt 9 €

Tickets:

Bibliothek im Dreyse-Haus

Information des Landratsamtes

Online-Service „Antrag auf Übertragung der Entnahme von Trichinenproben bei Wildschweinen und Dachsen nach § 6 Abs. 2 Tierische Lebensmittel-Überwachungsverordnung“ ab sofort im Landkreis Sömmerda verfügbar

Trichinen sind kleine Fadenwürmer, die sich als Parasiten in der Muskulatur von Säugetieren einnisten können. Besonders Wildschweine und Dachse können Träger sein. Jäger, die Wildschweine und Dachse erlegen, müssen die Tiere vor dem Verzehr oder der Abgabe an andere amtlich auf Trichinen untersuchen lassen. Damit wird die Sicherheit für Verbraucher gewährleistet.

Die Fleischproben zur Trichinenuntersuchung können die Jäger auch selbst entnehmen. Dafür benötigen sie eine Erlaubnis zur Probeentnahme. Der Link zum Online-Service ist auf der

Internetseite des Landkreises Sömmerda in der Leistungsübersicht bei der Kategorie „Veterinär- und Lebensmittelsicherheit“ hinterlegt: <https://www.lra-soemmerda.de/Seiten/Leistungen.aspx>

Alternativ gelangen Sie über den Thüringer Zuständigkeitsfinder zum Online-Service.

Weiterführende Informationen zur Nutzung von Online-Services finden Sie auf: <https://www.lra-soemmerda.de/Seiten/Online-Antragstellung.aspx>

Gedenken an Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar Kranzniederlegungen an zwei Mahnmalen in der Stadt

Aus Anlass des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar findet die Gedenkveranstaltung der Stadt Sömmerda mit einer Kranzniederlegung um 15:00 Uhr an der Todesmarschstele statt.

Im Anschluss wird im Rahmen der Gedenkveranstaltung durch Bürgermeister Ralf Hauboldt ein weiterer Kranz im auf den Tag genau vor einem Jahr am 27. Januar eingeweihten Gedenk- und Bildungsort „Tor 8“ auf dem Gelände der Staatlichen Berufsbildenden Schule bzw. Kreisvolkshochschule niedergelegt.



Wirtschaft, Arbeit, Umwelt

Auch für städtisches Tochterunternehmen tätig

Bei Firmenbesuch ISgB zum 10-jährigen Bestehen beglückwünscht

Zu den Gratulanten, die sich für einen Firmenbesuch bei der ISgB – Ingenieur- und Servicegesellschaft für Balkonbau GmbH in Sömmerda-Weißensee – auf den Weg gemacht hatten, gehörte auch Lena Kob, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, als Vertreterin der Stadt Sömmerda.

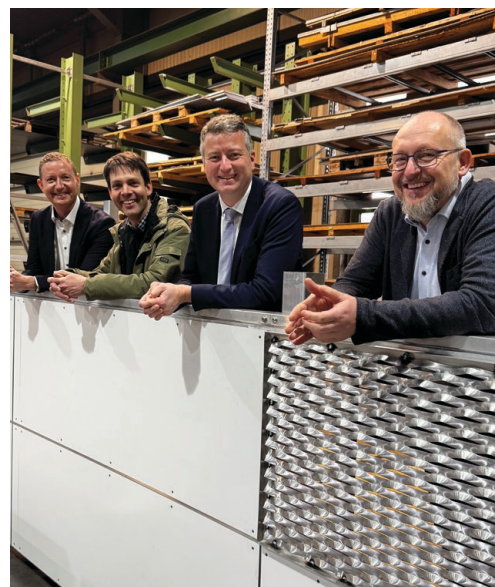
Anlass war das 10-jährige Bestehen der ISgB. Das Unternehmen ging vor eben zehn Jahren als Tochterunternehmen aus der Phönix Metallbau GmbH mit Sitz in Sömmerda hervor. Hintergrund der Ausgliederung war insbesondere die Trennung des Konstruktions-, Statik- und Montagebereichs, um flexiblere Beschäftigungsmodelle – insbesondere für saisonale Montagearbeiten – zu ermöglichen.

Geführt wird die ISgB von den beiden Geschäftsführern Daniel Kurzweg und Attila Schoderbeck. Letzterer ist seit Dezember 2017 im Unternehmen, dort als Geschäftsführer seit 2020 tätig und wurde seinerzeit gezielt von Daniel Kurzweg für die Unternehmensentwicklung gewonnen. Rückblickend

wurde diese Entscheidung als sehr positiv bewertet.

Das Unternehmen steht wirtschaftlich auf stabilen Beinen und blickt optimistisch in die Zukunft, erläuterten die Geschäftsführer beim Besuch von Lena Kob, Landrat Christian Karl sowie Markus Hayn, Regionalleiter der Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt.

Die ISgB beschäftigt aktuell 15 Mitarbeitende und ist als Tochterunternehmen



von links: Markus Heyn, Attila Schoderbeck, Landrat Christian Karl sowie Daniel Kurzweg.

men von Phönix Metallbau schwerpunktmäßig im Bereich der Montage von Balkonanlagen tätig. Der Balkonbau gewinnt zunehmend an Bedeutung, da die architektonischen Anforderungen stetig komplexer werden und sowohl Architekturbüros als auch Bauherren mutiger und gestalterisch anspruchsvoller planen, so die Geschäftsführer.

Ein aktuelles Projekt, bei dem die ISgB als Tochterunternehmen der Phönix Metallbau GmbH einen größeren Auftrag realisiert, ist das Bauvorhaben der Wohnungsgesellschaft Sömmerda mbH (WGS), einem Tochterunternehmen der Stadt. Im Sömmerdaer Stadtteil „Neue Zeit“, Straße der Einheit 1, saniert die WGS gegenwärtig einen Achtgeschoss grundhaft. Zu dem von der ISgB umzusetzenden Auftrag wurde beim Betriebsbesuch ein Modell vorgestellt. Der Austausch hierzu war besonders anschaulich und praxisnah.

Das Unternehmen verfügt nach eigenen Aussagen über ein sehr gutes internationales Netzwerk, unter anderem nach Ungarn und Marokko, und arbeitet regelmäßig mit ungarischen Mitarbeitern zusammen. Der Fachkräftebedarf – insbesondere im Montagebereich – ist

spürbar; zum Jahresende werden zwei Monteure altersbedingt ausscheiden. Die Suche nach qualifiziertem Ersatz gestaltet sich nach Aussagen der beiden Geschäftsführer schwierig. Entsprechende Maßnahmen seien jedoch bereits in Vorbereitung.

Die ISgB selbst bildet nicht aus, nimmt jedoch Praktikantinnen und Praktikanten auf und plant, sich künftig auch im Bereich eines dualen Studiums zu engagieren. Die Ausbildung erfolgt derzeit über das Mutterunternehmen Phönix Metallbau GmbH. Darüber hinaus beteiligt sich die ISgB gemeinsam mit dem Mutterunternehmen regelmäßig an regionalen Veranstaltungen wie der jährlich vom Landkreis, der Stadt Sömmerda und weiteren Beteiligten ausgerichteten Berufsinformationsbörse (BIB). Zudem, so Daniel Kurzweg und Attila Schoderbeck, plant die ISgB von Unternehmensseite eine Mitwirkung an Praktikums- und Ausbildungsstellen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Austauschs beim Betriebsbesuch lag auf dem Thema Arbeitssicherheit, das im Unternehmen einen hohen Stellenwert hat, sowie auf allgemeinen Rahmenbedingungen wie Angebotsabgaben und Schwellenwerten.

Vereine & Verbände

Brillanter Auftritt zum Neujahrskonzert

Förderverein ließ das Jahr musikalisch beginnen

Traditionsgemäß hatte der Förderverein „Altes Gutshaus Tunzenhausen“ e. V. zum Neujahrskonzert eingeladen. Im vollbesetzten Festsaal des Gutshauses spielten 18 Musiker der Sömmer Swing Bigband mit toller Unterstützung der Sängerin Ulrike Ewald ein begeisterndes Konzert mit verschiedenen musikalischen Genres.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte die Vorsitzende des Fördervereins, Evelyn Sänger-Jenner, die anwesenden Gäste, insbesondere den Bürgermeister der Stadt Sömmerda, Ralf Hauboldt. Dieser lies es sich nicht nehmen, den Mitgliedern des Fördervereins zum 20-jährigen Bestehen zu gratulieren und sich gleichzeitig für die erfolgreiche, beispielgebende ehrenamtliche Tätigkeit zu bedanken. Aus gegebenem Anlass überreichte er einen Scheck über 150 Euro.

Fördervereins mit einem besonderen Blumengruß. Der Bandleader Jens Krummrich und die Sängerin Ulrike Ewald ließen es sich nicht nehmen, sich ihrerseits beim Vorstand des Fördervereins und den fleißigen Mitgliedern für die 14-tägige Bereitstellung der Räumlichkeiten und



die Versorgung mit Bockwurst und Getränken zu bedanken.

Das nun folgende brillante Konzert der Bigband unter der Leitung von Jens Krummrich von fast drei Stunden begeisterte die Zuschauer. Die swingenden musikalischen Titel wurden durch solistische Glanzleistungen an Gitarre, Posaune, Trompete, Saxophon, Schlagzeug und Piano zu einem Spitzenprogramm. Das gesamte dargebotene Programm wurde häufig von tosendem Beifall begleitet und unterstützt (Foto: Verein)

Zum Abschluss des Konzerts wurden nach stürmischem Beifall mehrere Zugaben durch die Bigband geboten. Verabschiedet wurden der Bandleader, die Sängerin und zwei Musikerinnen durch die Vorsitzende des

Mit viel Beifall wurde die von der Vorsitzenden angesprochene unbedingt notwendige alters- und behindertengerechte Zuwegung (Fahrrad) am Alten Gutshaus unterstützt. Leider war es auch an diesem Abend wieder so, dass wegen dieser fehlenden Zuwegung eine Reihe von Gästen an dem Konzert nicht teilhaben konnten.

Den anwesenden Gästen wurde der Veranstaltungsplan für das Jahr 2026 vorgestellt, mit viel Interesse von ihnen zur Kenntnis genommen und erste Reservierungen wurden getätigt.

Förderverein „Altes Gutshaus“ Tunzenhausen

Neujahrsempfang des Regionalen-Kleingärtner-Managements Sömmerda

Ehrenamt, Zusammenhalt und klare Worte zur Zukunft des Kleingartenwesens

Mit einem gut besuchten Neujahrsempfang eröffnete das Regional-

nales-Kleingärtner-Management Sömmerda e. V. (RKM) das Gartenjahr und

Veranstaltungsvorschau



setzte zugleich deutliche inhaltliche Akzente zur aktuellen Lage und Zukunft des organisierten Kleingartenwesens im Landkreis Sömmerda.

Der Vorsitzende des RKM, Christian Hoßbach, begrüßte zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Verbänden und Ehrenamt. Anwesend waren unter anderem der 1. Beigeordnete des Landrates des Landkreises Sömmerda, Heiko Koch. Ebenfalls begrüßt wurden der Bürgermeister der Stadt Sömmerda und Ehrenmitglied Ralf Hauboldt, der Bürgermeister der Stadt Weißensee, Daniel Ecke, sowie Vertreter politischer Gremien und Verbände.

Auch Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung Sömmerda, Ehrenmitglieder sowie zahlreiche Vorstände aus den Kleingartenvereinen

gestärkt.

Nach mehr als sechs Jahren des Umbruchs könne heute festgestellt werden, dass nahezu alle Werte des organisierten Kleingartenwesens gesichert sowie stabile, widerstandsfähige Strukturen geschaffen worden seien.

Deutliche Worte fand der Vorsitzende zu den wachsenden Herausforderungen für das Kleingartenwesen. Fragen der steuerlichen und kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit, steigende Pachtforderungen, Eigentümerinteressen sowie die zunehmende Belastung ehrenamtlicher Strukturen stellten die Verbände vor große Aufgaben.

Die notwendige Beratung, Schulung, rechtliche Absicherung und Geschäftsstellenarbeit seien langfristig nur mit verlässlicher Finanzierung sicherzustellen. Derzeit erfolge diese

zu mehr Sachlichkeit, Respekt und konstruktivem Miteinander auf. Gesellschaftliche Spannungen machten auch vor den Kleingartenanlagen nicht halt. Umso wichtiger seien Dialog, gegenseitige Wertschätzung und die Rückbesinnung auf gemeinsame Ziele.

In seinem Grußwort dankte der Erste Beigeordnete Heiko Koch in Vertretung des Landrates allen Funktionsträgerinnen und Funktionsträgern für ihre ehrenamtliche Arbeit und

übermittelte die besten Neujahrswünsche. Der Bürgermeister der Stadt Sömmerda schloss sich diesen Wünschen an, würdigte den Einsatz der Ehrenamtlichen und rief zur aktiven Beteiligung am bevorstehenden Stadtjubiläum und Festumzug auf. Ohne das Kleingartenwesen, so betonte er, wäre Sömmerda nicht die „grüne Lunge“, die sie heute sei.

Regionales- Kleingärtner-Management Sömmerda e. V.

100. Musikantenstammtisch: Treffpunkt in Rohrborn

Gastgeber mit eigenem Auftritt

Die Rohrborner Dorfgemeinschaft ist ganz stolz darauf, dass der 100. Musikantenstammtisch am 14. Januar in ihrem Gemeindegastsaal stattfindet. Beginn ist 19:00 Uhr. Egal ob Musiker oder nur Zuhörer: der Eintritt ist frei.

eigene Lieder,

- Tobias Rümenapp spielt als „10BP“ auf seinem Piano,
- die Rohrborner Dorfgemeinschaft mit einer Überraschung.

Als Akteure begrüßen wir - die Reihenfolge ist noch offen:

- die Band „Lucky Bags“ mit Bärbel, Uwe, Sargon und Lutz,
- Lutz Lehmann, der mittelalterliche Ludowig,
- Isa Freundt (Schülerin von Tina) singt einige Lieder,
- Uwe Großmann singt zur Gitarre

Für die anschließende Session bitte Instrumente mitbringen. Mikrofon und Lautsprecheranlage mit Stereo-Eingang sind vorhanden (2x 6.3 Klinker oder 2x Cinch).

Es laden ein:

Die Mannschaft vom Verein Rohrborner Dorfgemeinschaft e.V., Werner Aßmann und Claus Görner



Christian Hoßbach, Vorsitzender des Regionalen-Kleingärtner-Managements Sömmerda e. V., bei seiner Rede zum Neujahrsempfang. Foto: Verein

des Landkreises waren der Einladung gefolgt.

Im Zentrum des Abends stand die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements. Der Vorsitzende betonte, dass Ehrenamt keine Selbstverständlichkeit sei, sondern Zeitverzicht, Verantwortung und häufig auch Konfliktbewältigung erfordere. Die ehrenamtlich Tätigen in Vorständen, Arbeitsgruppen und Fachgremien seien das Fundament des organisierten Kleingartenwesens und leisteten einen unverzichtbaren Beitrag für mehrere tausend Kleingärtnerinnen und Kleingärtner im Landkreis Sömmerda.

Ein wesentlicher Punkt der Rede des Vorsitzenden war der Rückblick auf einen entscheidenden strukturellen Schritt: Kurz vor Weihnachten wurde die Verschmelzung der ehemaligen Dachorganisation mit dem Regionalen-Kleingärtner-Management Sömmerda e. V. erfolgreich vollzogen. Dieser Prozess sei notwendig, anspruchsvoll und nicht immer konfliktfrei gewesen, habe den Verband jedoch nachhaltig

nahezu ausschließlich über Mitgliedsbeiträge. Gleichzeitig werde das organisierte Kleingartenwesen trotz hoher Mitgliederzahlen bislang kaum durch öffentliche Haushalte unterstützt.

Christian Hoßbach appellierte daher an Politik und Verwaltung auf kommunaler, Kreis-, Landes- und Bundesebene, das organisierte Kleingartenwesen stärker zu berücksichtigen – unter anderem bei Fragen der Haftung von Vorständen, der Finanzierung von Leerständen, der Personalstellen sowie einer gerechteren Verteilung von Mitteln im Ehrenamt.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Bedeutung klarer Strukturen. Das organisierte Kleingartenwesen biete Rechtssicherheit, fachliche Begleitung, Schulung und soziale Verantwortung. Gleichzeitig nehme der Verband zunehmend Vereine auf, in denen sich keine Vorstände mehr finden oder gesetzliche Anforderungen nicht mehr erfüllt werden könnten.

Abschließend rief der Vorsitzende

Tipp der Redaktion



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Sie suchen neue Mitarbeiter, möchten über Sonderaktionen in Ihrem Geschäft informieren, Glückwünsche aussprechen oder ähnliches: Dann schalten Sie doch eine Anzeige im Amtsblatt der Stadt Sömmerda.

Weitere Informationen unter:

www.soemmerda.de/Stadt/Amtsblatt

oder

Pressestelle Stadtverwaltung Sömmerda

Tel. 03634 350 130 o. 131